

A. Jugendferienmaßnahmen im Rahmen der Jugendarbeit über „Sängerjugend im CV NRW e.V.“

Mindestdauer: 4 Tage einschließlich An- und Rückreisetag

Mindestteilnehmer: 7 zuschussfähige Teilnehmer

Maximaldauer: 21 Tage

Gefördert werden Teilnehmer von 6 bis 17 Jahren, darüber hinaus bis 21 Jahren, wenn sie sich nachweislich in der Ausbildung befinden oder arbeitslos sind. Für je 10 Teilnehmer muss ein/e geschulte/r Mitarbeiter/in (Juleica) oder eine Fachkraft (pädagogisch ausgebildet und vertraut mit Jugendschutzgesetz, Rechts- und Versicherungsfragen im Jugendhilfbereich) für die Betreuung vorhanden sein.

Die Kinder und Jugendlichen werden gemäß den zur Verfügung stehenden Mitteln bezuschusst, Leiter und Betreuer jedoch nicht.

Der zurzeit gültige Tagessatz beträgt EUR 5,00; er kann jedoch von der Sängerjugend im CV NRW e.V. gekürzt werden, wenn der Gesamtzuschuss gekürzt wird oder wenn mehr Anträge vorliegen, als der Pauschalzuschuss des Landes bewirkt.

ANTRAGSTELLUNG: bis 1. März eines Jahres (Vordruck)

VERWENDUNGSNACHWEIS: Der Verwendungsnachweis (Vordruck) inkl. Anlagen ist spätestens vier Wochen nach der Maßnahme einzureichen. Bei Veranstaltungen im Oktober läuft die Frist am 10. November (Vorlage in der Geschäftsstelle) ab. Maßnahmen im November/Dezember können aus verwaltungstechnischen Gründen nicht berücksichtigt werden.

Beachten Sie bitte bei der Programmgestaltung, dass bei Ferienmaßnahmen der Freizeit- und Erholungswert im Vordergrund stehen muss. Besichtigungen (kulturelles Programm) und ein Konzert können jedoch bei Bedarf eingeplant werden. Konzertreisen sind keine Ferienmaßnahmen!

B. Bezuschussung durch andere Förderer:

Erfragen Sie bitte, ob Sie bei Ihrem Jugendamt zusätzliche Mittel (über die Landesmittel der Sängerjugend im CV NRW e.V. hinaus) auch bei Ferienmaßnahmen erhalten können. Die Handhabung in den Kreisen, Städten und Gemeinden ist unterschiedlich!

C. Reiseveranstalter:

Bei Fahrten mit Pauschalanbietern (kommerzielle Reiseveranstalter) können nur Fahrtkosten und Buchung in Jugendgästehäusern oder Jugendhotels bezuschusst werden. Die Programmplanung vor Ort muss Ihnen obliegen, da es sich sonst um Tourismusreisen handelt, die nicht den Richtlinien der Bezuschussung entsprechen.

Achten Sie auch darauf, dass der Reiseunternehmer den Nachweis der Insolvenzversicherung erbringt.

D. Internationale Jugendbegegnung:

a) Für Internationale Jugendbegegnungen (keine Konzertreisen!) wenden Sie sich bitte an das zuständige Landesjugendamt in Köln oder Münster.

b) Für jugendmusikalischen bzw. –gesanglichen Internationalen Austausch (Stichwort: Internationale kulturelle Zusammenarbeit) wenden Sie sich bitte an die Zentrale des Goethe-Instituts in Bonn.